

Die Zeitung „Post“.

jetzige Auflage 11,200 Exemplare, [29396.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Interaten, besonders für militärische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenweisen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 z pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[29397.] Soeben ist erschienen und versandt worden:

Antiquar. Katalog Nr. 144. Protestantische Theologie. II. Abtheilung. Praktische Theologie. 2440 Nummern.

Thätigen Handlungen stehen weitere Exemplare zur Verfügung, wir bitten aber um sorgfältigste Verwendung derselben.

Ferner sind in den letzten Monaten erschienen:

Antiquar. Katalog Nr. 142. Protestantische Theologie. I. Abtheilung. Bibelausgaben. Concordanzen. Grammatik. Kritik und Egeze. Biblische Theologie. Judaica. 2495 Nummern.

Antiquar. Katalog Nr. 143. Katholische Theologie. Neueste Erwerbungen. VII. Abtheilung. 941 Nummern.

Nördlingen, 5. Juli 1879.

C. H. Bed'sche Buchhandlung.

Zurückgesetztes oder unscheinbar gewordenes Sortiment

[29398.] jeder Art kauft zu höchsten Preisen pr. Casse und erbittet Offerten direct

L. M. Glogau Sohn
in Hamburg, gr. Burstah 23.

[29399.] Hiermit gebe ich bekannt, daß Herren Brüder Rubinstein in Wien den Alleinvertrieb (Commissionsverlag) meiner Zeitschrift

„Deutsche Blätter“

für Österreich-Ungarn haben. Ich kann an österreichische Handlungen schon deshalb nicht direct liefern, weil die österreichische Ausgabe von der deutschen wesentlich abweicht. Bitte, sich bei Bedarf an genannte Herren zu wenden.

In Deutschland existiert ein Alleindebit meiner „Deutschen Blätter“ nicht, ich lieferne vielmehr an jede Handlung und bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens, sowie Probe-nummern des illustrierten III. Jahrganges zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dresden, im Juli 1879.

Rich. Herm. Dietrich.

Wichtig für die Herren Verleger!

[29400.]

Zu schönen

Prämienbeigaben

sowie als

Bilderbeilagen für Werke

empfehle meinen Verlag von Lichtdruck-Photographien der Dresdner Galerie (nach Hanstaengl'schen Originalen). Bei Bedarf von grossen Auflagen (500 Exempl. und mehr) kann die Anfertigung jedes beliebigen Sujets des Hanstaengl'schen Verlages (auch der von mir noch nicht veröffentlichten) in jedem gewünschten Format geschehen. Liefere auch Lichtdrucke ohne Glanz, direct auf dünnes oder starkes Papier gedruckt, wobei sich der Preis bedeutend billiger stellt, da das Aufziehen und Lackiren jeden Exemplars die Herstellung vertheuert. Proben u. Preis-Calculationen auf Wunsch sofort.

Gustav Lohse, Kunstverlag in Dresden.

Als vorzügliches Vertriebsmittel

[29401.] empfehlen wir den Herren Sortimenten unsern

„Allgemeinen Liter. Wochenbericht“.

Über 600 Firmen beziehen denselben bereits seit Jahren mit gutem Erfolg; wir machen alle Handlungen, die sich bisher passiv verhielten, auf unser Circular bezügl. der Probequartale aufmerksam, und bitten, solches zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Exped. d. Allg. Liter. Wochenberichts.

[29402.] Colportage für Oesterreich-Ungarn. — Ein junger, tüchtiger Buchhändler, mit der Colportage Deutschlands und Oesterreichs durch achtjährige Praxis in renommierten Handlungen genau vertraut, erbieltet sich den deutschen Herren Verlegern, deren Artikel in Oest.-Ung. noch nicht genügende Verbreitung gefunden, aber doch einer solchen gewiss fähig sind, für den Wiener Platz und die Provinz eine rührige, wirksame Vertretung zu übernehmen. Gründliche Kenntniss der oesterreichischen Verhältnisse und das Verständniß für Einrichtung und Führung derartiger Filialen sichern dem Unternehmen in jedem Falle günstige Erfolge. — Prima-Referenzen. — Gef. Offerten befördert sub Chiffre C. T. # 59. die Exped. d. Bl.

Administrator ic.

[29403.]

Ein vielseitig gebildeter und erfahrener Kaufmann, angehender 40er, mit feinsten Referenzen, 1½ Jahr alleiniger Herausgeber und Redacteur eines oesterr. Tageblattes, sucht baldigst Stellung als Administrator oder Mitedacteur einer Zeitung, event. auch als kommerzieller Leiter bei einem buchhändlerischen Unternehmen. Gütige Adressen franco durch C. J. Vorsdorf in Dresden-Reußstadt erbeten.

**Julius Eule's Colorir-Anstalt
in Leipzig, Inselstr. 2.**

[29404.]

Meine bereits seit 24 Jahren mit Erfolg betriebene Anstalt bringe hierdurch in freundliche Erinnerung.

Remittenden betreffend.

[29405.]

Hiermit wiederholt die Anzeige, daß die Remittenden der Herren Kluge & Ströhm in Reval bereits am 21. Mai, wie im Börsenblatt Nr. 118 angezeigt war, den betreffenden Herren Commissionären ausgehändigt wurden. Es werden daher die Herren Verleger, welche solche nicht erhalten haben, ersucht, sich deswegen direct an ihre Herren Commissionäre zu wenden.

Leipzig. **Rudolph Hartmann.**

[29406.] Julius Thiering in Dedenburg sucht Werke über Med- u. Barrenturnen, wo möglich mit Illustrationen, und bittet die Herren Verleger um gef. Einsendung 1 Expl. à condition.

Musikverleger

[29407.] ersuche um gef. Offerten von melodiösen Piècen (Opernpotp., Tänzen) für 1 u. 2 Violinen, Streichquartett und kleines Orchester, durch Herrn L. A. Kittler sub T. Grösserer und dauernder Absatz in Aussicht.

„Saldo“,

Verein jüngerer Buchhändler in Hannover.

[29408.]

In der am 1. Juli d. J. abgehaltenen Generalversammlung wurden in den Vorstand gewählt:

Die Herren
Carl Georg (in der Cruse'schen Buchh.) als Vorsitzender,
Carl Rath (bei Herrn Carl Brandes) als Cashirer,
Georg Knothe (bei Herren Schmorl & v. S.) als Schriftführer.
Hannover, 5. Juli 1879.

Der Vorstand.

[29409.] Soeben erschien u. wurde versandt:
Catalogo Nr. 18. Giurisprudenza etc.
Ca. 1400 Nrn. (Bibliothek d. Comm.
Lauteri in G. Turin.)

Bei Mehrbedarf bitte zu verlangen.
Turin, Juli 1879.

Herm. Loescher's Antiqu.

Prospecte mit Firma.

[29410.] Im October d. J. beabsichtige ich über meine populären Verlagsartikel einen Prospect zum Belegen in Zeitungen, Journalen ic. auszugeben und bitte die geehrten Handlungen, welche von dieser Offerte Gebrauch machen wollen, um gef. schnelle Bestellung unter genauer Angabe der gewünschten Firma.

Diese Prospecte lieferne ich gratis, übernehme jedoch keinerlei Beilagegebühren.

Achtungsvoll

Aschersleben, im Juli 1879.

Ernst Schlegel.

Restauflagen

[29411.] oder ramponierte Exemplare von populären Werken, besonders von guten Volks- und Jugendschriften, kaufe ich stets gegen baar und bitte um gef. Offerten direct per Post.

Ich vertreibe dergleichen Artikel nicht im Buchhandel, sondern nur in meinem schweiz. Kundenkreise vermittelst antiquarischer Kataloge.

Theodor Bauer in Zürich.